



PFARREI
HL. EDITH STEIN
BRUCHSAL

PFARRBRIEF

ST. JAKOBUS
ST. SEBASTIAN
ST. BARTHOLOMÄUS

2/26

21. Februar – 29. März 2026

INHALT

Gottesdienstordnung	Seite 11
<u>Berichte - Termine - Meldungen:</u>	
St. Jakobus Karlsdorf	Seite 17
St. Sebastian Neuthard	Seite 20
St. Bartholomäus Büchenau	Seite 22
Namen - Adressen - Bürozeiten	Seite 24

IMPRESSUM

Herausgeber:	Römisch-Katholische Kirchengemeinde Edith Stein Bruchsal, Wilderichstr. 10, 76646 Bruchsal (K.d.ö.R.), www.kath-esbr.de
Redaktion:	V.i.S.d.P.: Pfarrer Dr. Johannes Mette, Wilderichstr. 10, 76646 Bruchsal Pfr. Dr. Torsten-Christian Forneck, Alexandra Huber E-Mail: pfarrbrief@kanebue.de
Datenschutzbeauftragter:	Christian Weinmann Holzmühle 1a 76669 Bad Schönborn christian.weinmann@ordinariat-freiburg.de
Druck:	Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher
Auflage:	850
Foto auf der Titelseite:	Misereor
Die farbige Ausgabe des Pfarrbriefs ist zu finden bei www.karlsdorf-neuthard-buechenau.de .	
Redaktionsschluss	für die Ausgabe 3/26 (28.03.-03.05.) ist am 17. März, 12.00 Uhr.

Schrittweise

In den drei langen Evangelien des 3. bis 5. Fastensonntags geht es um die Grundfrage, die Johannes in seinem ganzen Evangelium bewegt, eine Frage, die auch heute höchst aktuell ist: Wie kommen Menschen zum Glauben an Jesus? Schrittweise wird am letzten Sonntag Martha zum Glauben an Jesus geführt – schrittweise, genauso wie die Frau am Jakobsbrunnen und der Blindgeborene in Jerusalem. Schrittweise kommen Menschen zum Glauben an Jesus: Zuerst ist er nur ein Rabbi oder ein Prophet. Dann aber kommt schließlich das Bekenntnis: Du bist der Retter der Welt. Und Jesus offenbart sich in dem, was er sagt und tut als „Licht und Leben“. Auch wir kamen und kommen schrittweise zum Glauben – von den Anfängen in der Kindheit bis heute. Auch die Kinder kommen schrittweise zum Glauben: zuerst in Kita und Schule, in der Vorbereitung auf den Weißen Sonntag und auf die Firmung in unseren Pfarrgemeinden. Es sind Stufen, Stationen auf dem Weg zu einem erwachsenen Glauben, wie wir hoffen. Wie steht es um unseren Glauben? Was antworten wir auf die Frage Jesu an Martha: „Glaubst du, dass ich die Auferstehung und das Leben bin?“ Können wir vertrauen, dass unsere Verstorbenen bei Gott leben? Und dass wir selbst nach unserem eigenen Tod bei Gott leben dürfen?

Der zweite Hinweis: Schon in der frühen Kirche wurden diese langen Lesungen an diesen drei Fastensonntagen gelesen, eben die Kapitel 4,9 und 11 bei Johannes. Die Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils hat diese Tradition wiederaufgenommen. Diese drei Lesungen wurden verstanden als Vorbereitung der Taufbewerber, die in der kommenden Osternacht getauft wurden und werden.

Wie die Frau am Jakobsbrunnen, der Blindgeborene in Jerusalem und Martha aus Betanien zum Glauben an Jesus gefunden haben, so sollen auch die Taufbewerberinnen und Taufbewerber sich zu Jesus bekennen. Und so sollen auch wir unseren Glauben an Jesus in dieser Fastenzeit erneuern und stärken. Und erneut die Frage beantworten: Wer ist Jesus für mich?

Ihr Torsten-Christian Forneck

Kinderfastenaktion mit Rucky Reiselustig

Rucky, der unternehmungslustige Rucksack, begleitet uns im Jahr 2026 wieder durch die Fastenzeit. Diesmal erfährt er in Kamerun von den Problemen der Menschen dort. Was er mit ihnen erlebt hat, erzählt er in dem Comic-Heft, das mit den Spendenkässchen der Kinderfastenaktion in den kommenden Tagen in unseren Kindergärten, Schulen und Kirchen verteilt bzw. ausgelegt wird. Viel Spaß beim Lesen!



Weltgebetstag am 6. März



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas: vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt. Am Freitag, den 6. März, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30. In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März werden allein in Deutschland hundert-tausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.

Gottesdienste in unseren Gemeinden zum Weltgebetstag am Freitag, 6. März:

Karlsdorf um 19.00 Uhr im Thomas-Morus-Heim

Neuthard um 19.00 Uhr im evangelischen Epiphanias Gemeindehaus

Eucharistiefeier und Begegnung mit Pfarrer Dr. Mette

Am Sonntag, den 15. März, feiert Pfarrer Dr. Johannes Mette um 10.30 Uhr in St. Sebastian Neuthard die Eucharistie mit uns. Im Anschluss besteht im Pfarrheim bei einem Empfang die Möglichkeit zur Begegnung mit ihm. Herzliche Einladung!

Ökumenische Friedensgebete

in St. Sebastian und St. Bartholomäus

So 22. Febr.	18.00 Uhr	Taizé-Gebet Büchenau
Di 24. Febr.	17.45 Uhr	Friedensgebet Neuthard
So 15. März	18.00 Uhr	Taizé-Gebet Büchenau
Mo 30. März	18.00 Uhr	Meditation in der Karwoche Pax Christi Neuthard
So 19. April	18.00 Uhr	Taizé-Gebet Büchenau
So 17. Mai	18.00 Uhr	Taizé-Gebet Büchenau



Gemeindefahrt Venedig – Ravenna – Mailand

Auch in diesem Jahr bietet Pfarrer Forneck in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Pilgerbüro München als Reiseveranstalter wieder eine Gemeindefahrt an. Drei kulturell beeindruckende Städte in Oberitalien sind das Ziel dieser Bahnreise.

Samstag, 24.10. – Anreise nach Venedig

Morgens Abfahrt mit der Bahn in Karlsruhe. Fahrt im Tageszug (via Umstieg München) nach Venedig. Ankunft am Abend. Boots-Transfer zur Unterkunft und Bezug der Zimmer. Gemeinsames Abendessen.

Sonntag, 25.10. – In Venedig



Namhafte Künstler und Architekten haben jahrhundertelang in Venedig gewirkt und grandiose Bauwerke wie den Markusdom und den Dogenpalast erschaffen. Heute erkunden wir diese Sehenswürdigkeiten im historischen Zentrum Venedigs. Zunächst besuchen wir die Basilika San Marco mit ihrer prächtigen Fassade

(Innenbesichtigung bzw. Gottesdienst vorbehaltlich erfolgreicher Registrierung!). Nachmittags lernen wir den Dogenpalast kennen. Das Meisterstück gotischer Architektur war viele Jahrhunderte lang das prunkvolle Zentrum der venezianischen Macht und die Residenz des Dogen (ganztägige örtliche Führung).

Montag, 26.10. – Inseln Murano – Burano – Torcello

Heute sind wir den ganzen Tag in der Lagune von Venedig unterwegs: Zunächst besuchen wir in Murano eine Glasbläserwerkstatt, wo wir den Künstlern bei der Arbeit zuschauen können. Danach geht es weiter zur Spitzeklöpplerinsel Burano, die mit ihren bunt bemalten Häusern begeistert. Am Nachmittag erreichen wir die letzte Station unseres heutigen Ausfluges: Torcello. Hauptattraktion ist die Basilika Santa Maria Assunta, die zurückreicht ins Jahr 639 n. Chr. und damit das älteste bekannte Gebäude der ganzen Lagune ist. Sie ist vor allem bekannt durch ihre kunsthistorisch bedeutenden Mosaiken wie die großflächige Darstellung des Jüngsten Gerichts auf der Eingangswand. Vom Glockenturm, dem Campanile, geht der Blick weit über die Insel und die Lagune bis nach Venedig. Am späten Nachmittag Rückkehr zum Hotel (ganztägige örtliche Führung & Bootsstellung).



Dienstag, 27.10. – Im San Polo-Viertel



Heute Vormittag erkunden wir das San Polo-Viertel: In den schmalen Gassen und versteckten Hinterhöfen können wir hier den verborgenen und authentischen Charme der Lagunenstadt mit vielen kleinen Attraktionen finden. Wir besuchen die großartige Basilika Santa Maria Gloriosa dei Frari mit Meisterwerken der venezianischen Malerei von Bellini und Tizian. Nicht weit davon entfernt befindet sich die

Scuola Grande di San Rocco mit beeindruckenden Wand- und Deckengemälden von Tintoretto. Am Nachmittag spazieren wir durch das Rialto-Stadtviertel zur Rialto-Brücke und genießen das quirige Treiben am dortigen Markt (ganztägige örtliche Führung).

Mittwoch, 28.10. – Von Venedig nach Ravenna

Morgens Boots-Transfer zum Busparkplatz und Abreise aus Venedig. Busfahrt nach Ravenna, der Stadt der Mosaiken. Bezug der Zimmer im zentral gelegenen Hotel. Bei unserem Rundgang am Nachmittag erleben wir einen Höhepunkt der Mosaikkunst. Ihre erhabene Ausstrahlung hat der Stadt den Ruf als „heilige“ Stadt eingetragen. Wir suchen einige der Meisterwerke der Stadt auf: die frühchristlichen Basiliken San Vitale, Sant’Apollinare Nuovo und Sant’Apollinare in Classe (halbtägige örtliche Führung).



Donnerstag, 29.10. – Ravenna und Weiterfahrt nach Mailand



Der Vormittag gehört noch der „heiligen Stadt“. Wir sehen die Mausoleen der Galla Placidia und des Theoderich und die Baptisterien der Arianer und der Orthodoxen (halbtägige örtliche Führung). Am Nachmittag Abfahrt aus Ravenna und Busfahrt nach Mailand. Bezug der Zimmer im zentral gelegenen Hotel.

Freitag, 30.10. – Mailand – Kapitale der Lombardei

Eindrucksvolle Romanik begegnet uns in S. Ambrogio, der Grabeskirche des Kirchenvaters und Bischofs Ambrosius. In der Dominikanerkirche S. Maria delle Grazie bewundern wir eine Meisterleistung der Renaissance: die Kuppel des genialen Baumeisters Bramante. Anschließend planen wir die Besichtigung von Leonards berühmtem Abendmahl (vorbehaltlich erfolgreicher Reservierung !!). Nach dem Besuch des gotischen Doms spazieren wir am Nachmittag wie die Mailänder durch das Wohnzimmer der Stadt: die Galleria Vittorio Emanuele (ganztägige örtliche Führung). Gemeinsames Abschiedessen am Abend.



Samstag, 31.10. – Rückreise

Vormittags Abreise aus Mailand und Bahnfahrt im Tageszug (via Lugano und Basel) zurück nach Karlsruhe. Ankunft am späten Nachmittag.

Programmänderungen aus technischen Gründen möglich.

Leistungen und Preis

- Bahnfahrt im Tageszug, 2 Klasse, Hinfahrt Karlsruhe – Venedig und Rückfahrt Mailand – Karlsruhe
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in einem guten Klosterhotel zentral in Venedig (4 Nächte) und in Hotels der Mittelklasse zentral in Ravenna (1 Nacht) und Mailand (2 Nächte)
- Frühstück; Abendessen am 24. und 30. 10.
- Hoteltransfers (Boot) in Venedig am 24.10. und 28.10.
- Ganztägige Lagunenrundfahrt zu den Inseln Murano, Burano und Torcello am 26.10.
- Busfahrten Venedig – Ravenna am 28.10. und Ravenna – Mailand am 29.10.
- qualifizierte deutschsprachige örtliche Reiseführung gem. Programm
- Eintrittsgelder gem. Programm
- Lokale Aufenthaltssteuern
- Kopfhörersystem für die Führungen

Nicht eingeschlossen sind:

Mittag- und Abendessen (außer Abendessen am 24. und 30.10.) & Getränke, Trinkgelder, Reiseversicherungen, sonstige persönliche Ausgaben

Reisepreis ab/bis Karlsruhe pro Person im Doppelzimmer

Ab 20 vollzahlenden Teilnehmern: € 1.998,-

Zuschlag Einzelzimmer (begrenzt verfügbar): € 300,-

Unterkünfte:

24.10. – 28.10.: Venedig: Centro Culturale Don Orione Artigianelli:

schönes Klosterhotel, zentral und ruhig im Stadtteil Dorsoduro gelegen. Das stimmungsvolle Gästehaus bietet neu renovierte Zimmer, die alle über Bad/ Dusche & WC, Klimaanlage & Telefon verfügen. Das Haus verfügt ferner über einen schönen Garten und eine eigene Hauskapelle. Impressionen unter www.donorione-venezia.it

28.10. – 29.10.: Ravenna: Hotel „Centrale Byron“ *** (www.hotelbyron.com)

29.10. – 31.10.: Mailand: Hotel „Sempione“ *** (www.hotelsempione.it)

Für einzelne Stornierungen von Teilnehmern gelten nach

Buchungsbestätigung folgende Stornobedingungen:

Bis zum 61. Tag vor Reisebeginn: 10 %

Vom 60.- 31. Tag vor Reisebeginn: 15 %

Vom 30.- 21. Tag vor Reisebeginn: 30 %

Vom 20.- 11. Tag vor Reisebeginn: 40 %

Vom 10.- 04. Tag vor Reisebeginn: 50 %

Ab dem 3. Tag vor Reisebeginn oder bei 75 % des Reisepreises

Reiseveranstalter:

Bayerisches Pilgerbüro

Dachauer Str. 9

80335 München

Anmeldungen in den Pfarrbüros bitte bis Mittwoch, den 15. April 2022

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion

Misereor am 21./22. März



Liebe Schwestern und Brüder,

die Misereor-Fastenaktion 2026 steht unter dem Leitwort „Hier fängt Zukunft an!“. Es geht um die berufliche Ausbildung junger Menschen in den Entwicklungsländern. Sie sollen das Rüstzeug erhalten, um Zugang zum Arbeitsmarkt zu finden und somit den eigenen Lebensunterhalt bestreiten zu können. Berufliche Bildung hilft, der vielerorts verbreiteten Jugendarbeitslosigkeit zu entkommen. Aber sie ist weit mehr: Bildung ist Ausdruck von Würde, Teilhabe und Hoffnung. Sie stärkt die Jugendlichen darin, ihre Zukunft selbst zu gestalten – trotz aller Hindernisse und Schwierigkeiten. Sie verändert das Leben grundlegend.

Misereor fördert unzählige Projekte in diesem Bereich.

Denn oft ist es die berufliche Bildung, mit der Zukunft anfängt.

Wir bitten Sie: Unterstützen Sie Misereor mit einer großherzigen Spende bei der Kollekte zur Fastenaktion am kommenden Sonntag. Haben Sie herzlichen Dank!

Fulda, den 25. September 2025

Für das Erzbistum Freiburg

Stephan Burger, Erzbischof

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Palmsonntagskollekte am 28./29. März

Liebe Schwestern und Brüder,
die andauernde Gewalt im Nahen Osten fordert nicht nur zahllose Menschenleben. Sie reißt auch die ohnehin tiefen gesellschaftlichen Gräben immer weiter auf. Die politische Realität scheint die Hoffnung auf Frieden und Versöhnung ersticken zu haben. Doch inmitten von Resignation und Polarisierung gibt es Juden, Christen und Muslime, die unbeirrt an der Vision eines friedlichen Miteinanders festhalten.

„Hoffnung säen“ – so lautet das Motto der diesjährigen Palmsonntagskollekte, die wie in jedem Jahr für die Christen im Heiligen Land bestimmt ist. Mit dem Ertrag der Sammlung werden Projekte und Initiativen des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande und der Franziskaner im Heiligen Land unterstützt. Ihre Spende trägt dazu bei, dass die Hoffnung auf Frieden, Versöhnung und eine bessere Zukunft aufrechterhalten wird. Bitte begleiten Sie die Christen im Heiligen Land mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende. Dafür sagen wir Ihnen herzlichen Dank.



Fulda, den 25. September 2025

Für das Erzbistum Freiburg

Stephan Burger, Erzbischof



Unsere Gottesdienste

21. Februar bis 29. März

St. Jakobus (Ka)

St. Sebastian (Ne)

St. Bartholomäus (Bü)

Samstag, 21. Februar	Samstag nach Aschermittwoch	
17.30	Ka	Beichtgelegenheit
18.00	Ka	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 22. Februar	ERSTER FASTENSONNTAG	
09.00	Bü	Eucharistiefeier - für Elisabeth Werner und alle verstorbenen Angehörigen
10.30	Ne	Eucharistiefeier
18.00	Bü	Taizé-Gebet
Dienstag, 24. Februar	Dienstag der ersten Fastenwoche	
10.30	Bü	Betreutes Wohnen Wort-Gottes-Feier (<i>Baumstark</i>)
17.45	Ne	Ökumenisches Friedensgebet
18.30	Bü	Eucharistiefeier - für Elisabetha Jaufmann (Stiftung) und alle verstorbenen Angehörigen
Mittwoch, 25. Februar	Mittwoch der ersten Fastenwoche	
10.30	Ka	Seniorenhaus St. Elisabeth Eucharistiefeier
Donnerstag, 26. Februar	Donnerstag der ersten Fastenwoche	
10.30	Ka	Tagesoase Wort-Gottes-Feier (<i>Baumstark</i>)
18.30	Ka	Eucharistiefeier
Freitag, 27. Februar	Freitag der ersten Fastenwoche	
18.30	Ne	Eucharistiefeier
Samstag, 28. Februar	Samstag der ersten Fastenwoche	
09.00	Ka	Eucharistiefeier
17.30	Ne	Beichtgelegenheit
18.00	Ne	Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 01. März		ZWEITER FASTENSONNTAG
09.00	Ka	Eucharistiefeier
10.00	Ne	Russisch-orthodoxe Göttliche Liturgie
10.30	Bü	Eucharistiefeier mit Taufe
Dienstag, 03. März		Dienstag der zweiten Fastenwoche
18.30	Bü	Eucharistiefeier
Mittwoch, 04. März		Mittwoch der zweiten Fastenwoche
09.00	Ne	Eucharistiefeier
Donnerstag, 05. März		Donnerstag der zweiten Fastenwoche
18.30	Ka	Eucharistiefeier - Anschl. Anbetung bis 19.45 Uhr <i>(Klein)</i>
Freitag, 06. März		Weltgebetstag
17.00	Ka	Seniorenhaus St. Elisabeth Rosenkranzgebet
19.00	Ka	Thomas-Morus-Heim Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
19.00	Ne	Epiphanias Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Samstag, 07. März		Samstag der zweiten Fastenwoche
17.00	Bü	Wort-Gottes-Feier anlässlich des Jubiläums des DRK, <i>(Baumstark)</i>
18.00	Bü	Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 08. März		DRITTER FASTENSONNTAG
09.00	Ne	Eucharistiefeier
10.00	Bü	Evangelischer Gottesdienst <i>(Eisele)</i>
10.30	Ka	Eucharistiefeier mit Vorstellung und Segnung des Gemeindeteams
Dienstag, 10. März		Dienstag der dritten Fastenwoche
18.30	Bü	Eucharistiefeier
Mittwoch, 11. März		Mittwoch der dritten Fastenwoche
10.30	Ka	Seniorenhaus St. Elisabeth Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. März		Donnerstag der dritten Fastenwoche
14.00	Ka	Eucharistiefeier mit Krankensegnung
Freitag, 13. März		Freitag der dritten Fastenwoche
18.30	Ne	Eucharistiefeier
Samstag, 14. März		Samstag der dritten Fastenwoche
17.30	Ka	Beichtgelegenheit
18.00	Ka	Eucharistiefeier
Sonntag, 15. März		VIERTER FASTENSONNTAG
09.00	Bü	Eucharistiefeier
10.30	Ne	Eucharistiefeier mit Pfarrer Dr. Mette mit Vorstellung und Segnung des Gemeindeteams - mitgestaltet vom Kirchenchor. Anschl. Begegnung im Pfarrheim
18.00	Bü	Taizé-Gebet
Dienstag, 17. März		Dienstag der vierten Fastenwoche
18.30	Bü	Eucharistiefeier
Mittwoch, 18. März		Mittwoch der vierten Fastenwoche
09.00	Ne	Eucharistiefeier
Donnerstag, 19. März		Hl. Josef
18.30	Ka	Eucharistiefeier
Freitag, 20. März		Freitag der vierten Fastenwoche
17.00	Ka	Seniorenhaus St. Elisabeth Rosenkranzgebet
18.30	Ne	Eucharistiefeier
Samstag, 21. März		Samstag der vierten Fastenwoche
09.00	Ka	Eucharistiefeier
17.30	Ne	Beichtgelegenheit
18.00	Ne	Eucharistiefeier am Vorabend - Misereor-Kollekte
Sonntag, 22. März		5. Fastensonntag
09.00	Ka	Eucharistiefeier
10.00	Ne	Russisch-orthodoxe Göttliche Liturgie
10.30	Ka	Thomas-Morus-Heim Kinderkirche
10.30	Bü	Eucharistiefeier
18.00	Ka	Bußgottesdienst (<i>Fischer</i>)

Dienstag, 24. März		Dienstag der fünften Fastenwoche
10.30	Bü	Betreutes Wohnen Wort-Gottes-Feier (<i>Baumstark</i>)
18.30	Bü	Eucharistiefeier
Mittwoch, 25. März		Verkündigung des Herrn
18.30	Ka	Eucharistiefeier
Donnerstag, 26. März		Donnerstag der fünften Fastenwoche
09.30	Ne	Wort-Gottes-Feier der Kindergärten und der Sebastianschule zur Karwoche
10.30	Ka	Tageoase Wort-Gottes-Feier (<i>Baumstark</i>)
18.30	Ka	Eucharistiefeier - Seelenamt für Karlsdorf-Neuthard-Büchenau
Freitag, 27. März		Freitag der fünften Fastenwoche
18.30	Ne	Eucharistiefeier
Samstag, 28. März		Samstag der fünften Fastenwoche
09.00	Ka	Eucharistiefeier
14.30	Bü	Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Eisernen Hochzeit von Hans und Brigitte Kraus
17.30	Bü	Beichtgelegenheit
18.00	Bü	Eucharistiefeier am Vorabend - Beginn mit Segnung der Palmzweige vor der Friedhofskapelle und Prozession zur Kirche (<i>Bopp</i>) - Kollekte für das Heilige Land

In der Nacht Zeitumstellung

Sonntag, 29. März		PALSONNTAG VOM LEIDEN DES HERRN
08.45	Ne	Eucharistiefeier - Beginn mit Segnung der Palmzweige im Pfarrhof und Prozession zur Kirche
10.45	Ka	Eucharistiefeier - Beginn mit Segnung der Palmzweige auf dem Alten Friedhof und Prozession zur Kirche. Mitgestaltet vom Kirchenchor.
19.00	Ka	Vesper mitgestaltet von der Schola

Rosenkranzgebet

Karlsdorf:	montags bis donnerstags 18.00 Uhr, ggf. 30 Min. vor der Abendmesse freitags 14-tägig im Wechsel: 17.00 Uhr in St. Elisabeth, 18.00 Uhr in St. Jakobus
Neuthard:	täglich 18.00 Uhr, samstags 17.30 Uhr
Büchenau:	dienstags 18.00 Uhr

Gottesdienste im ZDF

- Sonntag, 22.02. St. Albani, Göttingen (evangelisch)
- Sonntag, 01.03. Kapuzinerkirche, Münster (katholisch)
- Sonntag, 08.03. St. Martin, Kassel (evangelisch)
- Sonntag, 15.03. Österreich (katholisch)
- Sonntag, 22.03. Nikolaikirche, Quedlinburg (evangelisch)
- Sonntag, 29.03. Österreich (katholisch)

Gebetsanliegen des Papstes im März

Wir beten, dass die Nationen in einer wirksamen Abrüstung vorankommen, besonders in der nuklearen Abrüstung, und dass die Verantwortlichen in der Welt den Weg des Dialogs und der Diplomatie wählen statt der Gewalt.

Meldung von Todesfällen, Anmeldung zu Beerdigungen in unserer Seelsorgeeinheit

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an das am jeweiligen Tag geöffnete Pfarrbüro. Die Anschriften, Telefonnummern und Öffnungszeiten, sowie die geschlossenen Zeiten finden Sie jeweils auf der letzten Seite.

Tauftermine und Taufgespräche

Info: Alle Termine um 10.30 Uhr finden während der Eucharistiefeier statt. Die Gesprächstermine mit den Taufkatecheten sind alle im Pfarrheim St. Bernhard Neuthard, Eingang Marienstraße.

Tauf-tag	Zeit	Ort	Tauf-spender	Gespräch Pfarrer / Diakon	Gespräch Katecheten
April					
04.04.	21:00	KA	Forneck	18.03., 20:00h, Pfarrhaus KA	04.02./19:30h
12.04.	10:30	NE	Forneck	18.03., 20:00h, Pfarrhaus KA	04.02./19:30h
19.04.	11:45	KA	Baumst.	25.03., 17:00h, Pfarrhaus BÜ	04.02./19:30h
26.04.	11:45	BÜ	Baumst.	25.03., 17:00h, Pfarrhaus BÜ	04.02./19:30h
Mai					
03.05.	11:45	NE	Forneck	23.04., 20:00h, Pfarrhaus KA	07.04./18:30h
10.05.	11:45	KA	Forneck	23.04., 20:00h, Pfarrhaus KA	07.04./18:30h
17.05.	10:30	BÜ	Forneck	23.04., 20:00h, Pfarrhaus KA	07.04./18:30h
Juni					
14.06.	11:45	NE	Forneck	21.05., 20:15h, Pfarrhaus KA	07.04./18:30h
21.06.	11:45	BÜ	Forneck	23.04., 20:15h, Pfarrhaus KA	07.04./18:30h
Bitte beachten: Taufen in Büchenau sind aus Platzgründen nur mit zwei Familien möglich. Unabhängig von der Wohnpfarrei (Karlsdorf, Neuthard, Büchenau) können Sie Ihr Kind in allen Kirchen unserer Gemeinden taufen lassen. Bitte melden Sie Ihr Kind spätestens eine Woche vor dem ersten (Katecheten) Gespräch im Pfarrbüro an.					

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Durch die Taufe wurde in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Siehe Kirchenauslage

Aus unseren Gemeinden sind verstorben:

Siehe Kirchenauslage

St. Jakobus Karlsdorf

Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden:

Anna-Lena Waterkamp und Tobias Maiboom am 11. April um 14.30 Uhr in St. Jakobus Karlsdorf.

Melanie Fischer und Joffrey Wulf Upper am 25. April um 16.00 Uhr in der Michaelsbergkapelle Untergrombach

Gemeindeteam St. Jakobus

Berufung neuer Mitglieder

Bei unserer Gemeindeversammlung im November wurden Kandidatinnen und Kandidaten für das neue Gemeindeteam gesucht. Es fanden sich elf Frauen und Männer die bereit sind in diesem Gremium vor Ort in Karlsdorf zu arbeiten: Hermann Fischer, Melanie Fischer, Clemens Klein, Ulrich Klein, Fona Leicht, Anke Riffel, Christine Scheuermann, Heinrich Schlindwein, Christian Sigwarth, Dr. Michael Zimmermann und Daniela Zirm. Die Mitglieder wurden im Januar dem Pfarreirat Hl. Edith Stein Bruchsal genannt und dieser hat in seiner Pfarreiratssitzung unser Gemeindeteam für St. Jakobus Karlsdorf berufen. Das neue Gemeindeteam St. Jakobus wird für eine Dauer von fünf Jahren tätig sein.

Die Berufung unseres Gemeindeteams wollen wir öffentlich zeigen und beim Gottesdienst am 8. März um 10.30 Uhr in St. Jakobus unserer Gemeinde vorstellen.

Verabschiedung bisheriger Mitglieder

Am 8. März um 10.30 Uhr in St. Jakobus wollen wir im Rahmen des Gottesdienstes zusammen mit der Vorstellung der neu benannten Gemeindeteammitglieder die bisherigen Gemeindeteammitglieder, die aus dem Gremium ausscheiden, offiziell verabschieden. Wir danken ihnen herzlich für die vielen Jahre, die sie sich für unsere Gemeinde einbrachten und unzählige Aktionen unterstützten.

Verabschiedet werden: Daniela Fuchs, Hannelore Klein und Hans Riffel.

Wir laden die Bevölkerung ganz herzlich zu diesem Gottesdienst ein, damit wir es gemeinsam feiern und begehen.



Missionskreis Karlsdorf

Palmsträußchen am Palmsonntag

Auch in diesem Jahr wird der Missionskreis wieder Palmsträußchen binden. Diese werden am Palmsonntag, den 29. März abgegeben. Über Spenden für unsere Projekte würden wir uns freuen.



**MISSIONSKREIS
KARLSDORF**

Vorschau: Coffee-Stopp am 24. April im Thomas-Morus-Heim

Missionskreis Karlsdorf

lädt ein zum



MISSIONSKREIS
KARLSDORF

Missionsfrühstück am Sonntag, 22. Februar

im Thomas-Morus-Heim

9.00 – 11.00 Uhr

Frühstücksbuffet für die ganze Familie

Beim Frühstück die Welt FAIR ändern.

Den Erlös verwenden wir für das Hospiz Arista Nord.
Wir freuen uns auf Sie und danken jetzt schon für Ihren
Besuch.

Kaffee.Trinken.Gutes tun. Missionsprojekte fördern. Jetzt schon den Termin vormerken!



Altenwerk St. Jakobus

**Eucharistiefeier mit Krankensegnung am Donnerstag, 12. März,
um 14 Uhr in St. Jakobus**

Das Gebet für kranke Menschen gehört seit den Anfängen zum christlichen Glauben. Jesus selbst hat sich den Kranken zugewandt, ihnen Zeit geschenkt und sie liebevoll berührt. Diese Nähe Jesu trägt die Kirche bis heute weiter. In der Krankensalbung wird sie besonders sichtbar – vor allem für Menschen, die schwer erkrankt sind. Doch auch die Beschwerden des Alters, nachlassende Kräfte oder wiederkehrende Krankheiten können Fragen, Sorgen und Sehnsucht nach Trost wecken. In solchen Zeiten kann ein persönlicher Segen gut tun. Bei der Handauflegung wird spürbar: Gott ist mir nahe. Diese Geste ist mehr als ein freundliches Zeichen – sie macht erfahrbar, dass Gott unser Leben kennt, unsere Mühen sieht und uns nicht allein lässt. Er geht den Weg mit uns, stärkt uns und richtet uns innerlich auf. Gott will nicht, dass wir leiden. Er will, dass wir leben – getragen von Hoffnung und Vertrauen, auch wenn das Leben beschwerlicher wird. In der Eucharistiefeier sind Sie herzlich eingeladen, sich in Ihrer ganz persönlichen Situation Gottes Nähe und seinen Segen zusprechen zu lassen.

Im Anschluss daran treffen wir uns im Thomas-Morus-Heim. Die beliebte Mundharmonikagruppe der Liederhalle Karlsdorf kommt zu uns und wird uns mit ihren Melodien unterhalten. Wie immer gibt es für alle die möchten Kaffee und Kuchen. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Wir sind eine offene Gruppe und freuen uns über alle die neu zu uns finden.
Euer Team vom Altenwerk

St. Sebastian Neuthard

Gemeindeteam St. Sebastian

Berufung neuer Mitglieder

In der Gemeindeversammlung vom 15. November 2025 wurden die Mitglieder des Gemeindeteams St. Sebastian Neuthard benannt. Der Pfarreirat hat in seiner Sitzung vom 22. Januar 2026 die folgenden Personen als Mitglieder des Gemeindeteams berufen: Dieter Baumgärtner, Markus Bellm, Annette Fetzner, Wolfgang Gedemer (Sprecher), Evelyn Habitzreither, Sigrid Heneka-Peters, Waltraud Kempermann, Ingrid Kilthau, Elmar Krieger, Daniela Merkel, Gabriele Münch, Julia Schäfer und Sara Solowski. Im Gottesdienst am Sonntag, den 15. März um 10.30 Uhr in St. Sebastian Neuthard wird sich das Gemeindeteam der Gemeinde vorstellen und den Segen Gottes für die verantwortungsvolle Aufgaben empfangen. Den Gottesdienst wird Pfarrer Dr. Johannes Mette im Rahmen seiner Tour durch die neue Pfarrei Edit Stein Bruchsal mit uns feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Gemeindeteam zur Begegnung im Pfarrheim ein, um mit Pfarrer Mette und dem Gemeindeteam ins Gespräch zu kommen.

Forum Älterwerden St. Sebastian

Seniorennachmittag am 11. März mit Rudi Kramer

Das Altenwerk St. Sebastian Neuthard lädt zum Seniorennachmittag am Mittwoch, den 11. März um 14 Uhr alle Seniorinnen und Senioren ins Pfarrheim St. Bernhard herzlich ein. Rudi Kramer berichtet in Wort und Bild über seine Wanderung, auf dem Jakobusweg durch die Eifel.



Rückblick Adventsfahrt 2025 am 22. März

Die Teilnehmer der Adventsfahrt treffen sich am Sonntag, den 22. März um 15 Uhr im Pfarrheim St. Bernhard in Neuthard. Bei Kaffee und Kuchen werden wir mit Bildern und Filmbeiträgen über die Adventsfahrt nach Tirol (Innsbruck) berichten. Bringt bitte Bilder und Filme die ihr aufgenommen habt, in digitaler Form auf einem USB Stick, mit. Gäste, die an der Fahrt nicht teilnehmen konnten, sind ebenfalls herzlich willkommen.

Palmsonntag - KjG verkauft Palmsträußchen

Am Palmsonntag, den 29. März, werden Mitglieder der KjG Neuthard im Pfarrhof wieder Palmsträußchen bereit halten, die man gerne mitnehmen darf, Spenden willkommen.

Partnerschaft Peru

Vergangene Woche, kurz vor unserem Perusonntag, hatten wir Besuch vom Bischof aus unserer Partnerdiözese Sicuani. Im Rahmen des Ad-limina Treffens beim Papst in Rom hat er hier einen Kurzbesuch gemacht. Alle Verantwortlichen der Partnerschaften trafen sich mit ihm zum Austausch. Dabei ging es um die Vertiefung der Partnerschaften in seiner Diözese, die Situation der Priester in Sicuani und deren finanzielle Situation und um die Pastoral in den abgelegenen Gemeinden. Er wird einen Priester, der speziell für die Partnerschaften zuständig ist, einsetzen, damit diese wertvolle Arbeit immer gut koordiniert ist. Am Nachmittag besuchten wir Pfarrer Mette und konnten so die neue Situation der Großpfarrei Edith Stein erklären. Bischof Cèsar ist sehr beeindruckt von der nun schon fast 40-jährigen stetigen Partnerschaftsarbeit hier in unserer Großpfarrei.

Nachlese Perusonntag

Damit wir unsere Projekte überhaupt finanzieren können, führen wir jedes Jahr des Perusonntag auf Spendenbasis durch. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für Ihren Besuch, die Mithilfe von so Vielen, für die großzügigen Spenden und für den Besuch des Gottesdienstes bedanken. Hier erleben wir immer wie wichtig die Gemeinschaft hier im Ort ist. Es ist ein Tag wo man sich trifft, wo man in Gesprächen beisammen sitzt und Informationen über die Partnerschaft bekommt. So sieht christliche Gemeinde aus. Anhand der vielen gezeigten Fotos konnte man die tiefe Verbundenheit mit den Menschen dort sehen. Danke an alle, die dazu in irgendeiner Weise beigetragen haben.

St. Bartholomäus Büchenau

Fastenessen am 1. März

Die Firmvorbereitung hat gerade begonnen und ein Projekt, zu dem die Firmanden sich anmelden können, ist das Fastenessen am Sonntag, 1. März, ab 11.30 Uhr (nach der Messe). Gemeinsam kochen die Jugendlichen einen Eintopf, um diesen Ihnen als Mittagessen anzubieten. Wenn Sie den Einsatz der Jugendlichen mit einer Gabe in den Spendenkorb für Misereor wertschätzen, würden diese sich sehr freuen. Für eine passende Planung bitten wir um eine Anmeldung im Pfarrbüro Karlsdorf bis 24. Februar.

Seniorengymnastik 60 plus/minus

dienstags	Gymnastik - 14.30 Uhr und 15.30 Uhr
donnerstags	Rückengymnastik - 14.30 Uhr und 15.30 Uhr

50 Jahre Organist

Gottesdienste ohne den abwechslungsreichen Klang der Orgel können wir uns kaum vorstellen, versetzt uns deren Klang doch in die unterschiedlichsten Stimmungen und begleitet so nicht nur den Gesang, sondern erschließt uns auch die Stimmung des jeweiligen Tages und berührt unsere Seele. Seit dem 1. März 1976 spielt Herr Rainer Kussmann in unserer Kirche die Orgel und gestaltet so die Gottesdienste der Sonn- und Feiertage musikalisch mit. Ein halbes Jahrhundert, für das es gilt, Dank zu sagen. Ein halbes Jahrhundert auch Einschränkungen in der Gestaltung der Wochenenden im Blick auf die Gemeinde auf sich zu nehmen, ist nicht selbstverständlich. Wir danken Herrn Kussmann herzlich für seinen treuen Einsatz, gratulieren ihm zu seinem goldenen Jubiläum und hoffen, dass er uns noch lange in den Gottesdiensten begleitet.

Gemeinschaft 60 plus/minus

18. März: Sehen-anprobieren-kaufen mit Mode-Bequem

Am Mittwoch, den 18. März laden wir Sie um 14.30 Uhr zu einer Modenschau für Damen und Herren ein. Frau Hildebrand und ihr Team von „Mode-Bequem“ präsentieren uns aktuelle Mode für Damen und Herren in hochwertiger Qualität, super bequem und zu fairen Preisen. Das Sortiment umfasst eine große Auswahl an Oberbekleidung, Schlupfhosen, Wäsche, Nachtwäsche, Strümpfe und Schuhen. Vielleicht erinnern sich einige von Ihnen noch an die letzte Modenschau mit den uns bekannten Models und den Spaß, den alle beim Anprobieren und Auswählen der Kleidungsstücke hatten. Es besteht auch diesmal die Möglichkeit sich bei guter Beratung von Kopf bis Fuß neu einzukleiden. Wie immer bieten wir Kaffee und Kuchen sowie kalte Getränke an. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.



Vorschau: 15. April : „Hilfe – kein Strom !“

Ein Vortrag mit Edgar Geißler, Bürgermeister a.D., weitere Infos im nächsten Pfarrbrief. Herzliche Einladung zu beiden Veranstaltungen im Pfarrzentrum Büchenau.

Ihr Team: Stephanie Suchy-Bux, Angelika Riffel , Marika Kramer

Pfarrei Hl. Edith Stein – Gemeinden Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Wilderichstr. 10, 76646 Bruchsal, www.kath-esbr.de

Leitender Pfarrer:	Dr. Johannes Mette	- Tel. (07251) 7124821
	E-Mail: Johannes.Mette@kath-esbr.de	
Kooperator:	Dr. Torsten-Chr. Forneck, Pfr.	- Tel. (07251) 366 16 09
	E-Mail: Pfarrer.Forneck@kanebue.de	
Diakon:	Stefan Baumstark	- Tel. (07257) 903 934
	E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de	
Pastorale Mitarbeiterin:	Carolin Mezger	- Tel. (07251) 40462
	E-Mail: Carolin.Mezger@kanebue.de	

Gemeinde St. Jakobus Karlsdorf

Thomas-Morus-Str. 1, 76689 Karlsdorf-Neuthard, E-Mail: Pfarrbuero.Karlsdorf@kanebue.de

Pfarrbüro Karlsdorf, Sekretärin Alexandra Huber

Tel. (07251) 4 11 63 Öffnungszeiten: Montag 09.00 - 11.00 Uhr / 15.00 - 16.00 Uhr

Fax (07251) 34 82 95 Dienstag 09.00 - 10.00 Uhr

Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag geschlossen

Gemeinde St. Sebastian Neuthard

Kirchstr. 65, 76689 Karlsdorf-Neuthard, E-Mail: Pfarrbuero.Neuthard@kanebue.de

Pfarrbüro Neuthard, Sekretärin Kathrin Damm

Tel. (07251) 4 11 27 Öffnungszeiten: Montag 09.00 - 11.00 Uhr

Fax (07251) 4 13 31 Donnerstag 11.00 - 12.00 Uhr / 16.30 - 18.00 Uhr

Gemeinde St. Bartholomäus Büchenau

Gustav-Laforsch-Str. 80, 76646 Br.-Büchenau, E-Mail: Pfarrbuero.Buechenau@kanebue.de

Pfarrbüro Büchenau, Sekretärin Kathrin Damm

Tel. (07257) 60 39 Öffnungszeiten: Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr

Fax (07257) 90 39 33

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief 03/26 (28.03.-03.05.)

ist am 17. März, 12.00 Uhr.